John Cohen und Daniela Dobernigg werden mit dem von der Behörde für Kultur und Medien vergebenen Preis für besonders engagierte inhabergeführte Buchhandlungen ausgezeichnet.

Der Senat würdigt damit die zentrale Bedeutung des Buchhandels für das literarische Leben der Stadt. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Der Spezialpreis in Höhe von 2.000 Euro für Buchhandlungen mit einem thematisch ausgerichteten Sortiment geht an Bianca Jarskes „Jussi – Mein skandinavisches Krimi-Buch-Café“. Kultursenator Dr. Carsten Brosda überreicht die Urkunden zum Ausklang der „Langen Nacht der Literatur“ in der Hamburger Kunsthalle an die beiden ausgezeichneten Buchhandlungen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Das Schanzenviertel hat ein literarisches Herz, und es schlägt seit fast 20 Jahren auf dem Schlachthofgelände. Mit seinem erlesenen Sortiment, seinem attraktiven Veranstaltungsprogramm und der Ausbildung junger Buchhändlerinnen und Buchhändler leistet das Team von cohen + dobernigg Buchhandel seit Jahren kontinuierlich engagierte Arbeit für seinen Stadtteil, aber auch für ganz Hamburg. Das kleine skandinavische Krimi-Buch-Café Jussi ist eine Oase für alle Fans der nordischen Kriminliteratur. Ich gratuliere dem Team von cohen + dobernigg und Jussi zu ihren Auszeichnungen und bedanke mich für ihren unermüdlichen Einsatz für das literarische Leben unserer Stadt.“*

In der Begründung der Jury heißt es über cohen + dobernigg:

„cohen+dobernigg vereint alle Qualitäten einer modernen, zukunftsgerichteten Buchhandlung – und das bereits seit 2002: Die codo-Buchhändlerinnen und -Buchhändler versorgen mit kompetenter Beratung und innovativem Sortiment on- und offline die Nachbarschaft im Stadtteil und gleichermaßen literaturaffine Leserinnen und Leser aus der ganzen Stadt. Ein besonderes Erlebnis bleibt dabei der Besuch des Ladengeschäfts mit seinem inspirierenden Ambiente, seiner innovativen Gestaltung und dem kundigen, freundlichen Team, das auch den buchhändlerischen Nachwuchs ausbildet. Die Bereicherung des literarischen Lebens der Stadt ist ein Anliegen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu zählen Lesungen internationaler Literaturstars wie Jonathan Safran Foer und Miranda July oder Buchpremieren Hamburger Autorinnen und Autoren, von denen viele der Buchhandlung eng verbunden sind – und dort sogar ab und zu hinter dem Ladentisch stehen.“

Zu Jussi meint die Jury: *„Ein Besuch bei Jussi ist wie ein Kurztrip nach Skandinavien. Bianca*

Jarske hat sich 2013 im Lehmweg ein Refugium geschaffen, das ebenso charmant wie gemütlich ist und die skandinavische Lebensart nicht nur literarisch zelebriert. Ihr ‚Tatørt mit Butterbrøt' ist legendär."

Der **Hamburger Buchhandlungspreis** wird alle zwei Jahre vergeben. Pandemiebedingt wurde 2020 pausiert. 2021 haben sich 17 Buchhandlungen für den Preis beworben. Aus diesen Einsendungen hat die Jury, bestehend aus Dr. Thomas Andre (Hamburger Abendblatt), Dr. Antje Flemming (Behörde für Kultur und Medien), Christiane Hoffmeister (Büchereck Niendorf Nord, Preisträgerin 2018), Prof. Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg), Volker Petri (Börsenverein des deutschen Buchhandels), Frauke Untiedt (Bücherhallen Hamburg) und Katja Weise (NDR Kultur) die Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt.

Zur **8. Langen Nacht der Literatur** finden am 4. September 2021 fast 40 Literaturveranstaltungen in 27 Buchhandlungen und Literaturorten statt. Das vollständige Programm gibt es unter www.langenachtderliteratur.de28. Die Behörde für Kultur und Medien fördert die Lange Nacht der Literatur in diesem Jahr zusätzlich mit 150.000 Euro aus den Corona-Mitteln.

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2